

Bundesgartenschau Mannheim 2023:

Ausstellungsplanung



Pressemappe

Pressekonferenz am 22.07.2021

Inhaltsverzeichnis

Presse-Information

Zwischen Thementor und Experimentierfeld – BUGA 23 stellt die aktuelle Ausstellungsplanung vor S. 2

Gärtnerische Ausstellungen:
Rosen, Dahlien, Stauden, Frühjahrs- und Sommerblüher sind die Krönung jeder Bundesgartenschau S. 5

Hintergrund-Information

Beste Aussichten: BUGA 23 S. 7

BUGA 23: Plattform – Vorschau 2021 S. 9

BUGA 23 in Zahlen S. 11

Rückblick S. 12

Vorschau S. 14

Presse-Fotos S. 16

Zwischen Thementor und Experimentierfeld – BUGA 23 stellt aktuelle Ausstellungsplanung vor

- Interessante Gegensätze bilden Spinelli und Luisenpark, die beiden Ausstellungsgelände der BUGA 23.
- Geradlinige Strukturen durchziehen das einstige Militärgelände Spinelli und das innovative Experimentierfeld.
- Geschwungene, organische Formen bestimmen Landschaft und Architektur der Neuen Parkmitte im Luisenpark.

631 Tage vor Eröffnung der Bundesgartenschau Mannheim 2023 informiert Michael Schnellbach mit seinem BUGA 23-Team am Donnerstag, 22.07.2021, beim Pressetermin mit Blick auf das Experimentierfeld auf Spinelli über den aktuellen Stand der Ausstellungsplanung und ihrer Umsetzung.

„Auf Spinelli kann man derzeit zuschauen, wie unsere Visionen Gestalt annehmen. Aus dem einstigen Militärgelände mit seinen geraden Strukturen und der flachen Topographie wird Schritt für Schritt das zukünftige Ausstellungsgelände sichtbar – mit einem einladenden Willkommensbereich, einem visionären Experimentierfeld mit Zukunftsgärten im Norden und der U-Halle als Herzstück“, sagt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH. „Die Ausstellung soll die Besucher*innen überraschen, inspirieren und für den Alltag aktivieren.“

Die BUGA 23 findet auf zwei Ausstellungsgeländen statt, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Während der Luisenpark nach dem Vorbild englischer Landschaftsparks entstanden ist und in den 1970er Jahren modernisiert wurde, ist das Spinelli-Gelände geprägt durch seine ehemals militärische Nutzung.

Wo einst Militärfahrzeuge befüllt wurden, tanken im Jahr 2023 die Besucher*innen neue Energie: Eine verlassene Tankstelle wird während der BUGA 23 in einen modernen Kiosk verwandelt. Überall auf der riesigen Fläche von Spinelli finden sich Erinnerungen an die Vergangenheit des Geländes als US-Militärkaserne. Aus einer



Panzerlagerhalle wird der Eingangsbereich. Ein historisches Heizhäuschen wird zum i-Punkt Grün mit Blick auf die weite Mitte mit ausgedehnte Wiesenflächen und Panoramasteg.

„Im Sinne der Nachhaltigkeit arbeiten wir weitestgehend mit dem Bestand: Ausgewählte Gebäude nutzen wir um. Auch die funktional-geradlinigen Wege übernehmen wir in großen Teilen und führen die linearen Strukturen als Sichtachsen weiter. Materialien aus dem Rückbau wie beispielsweise Dachpanelen und Glasbausteine werden wiederverwertet“, erläutert Stefan Häffner, Leiter Freiraumplanung. „Die Geschichte des 62 Hektar großen Geländes soll sichtbar bleiben.“

Mit innovativen Ausstellungsbeiträgen überrascht das neu gestaltete Spinelli-Gelände. Auf dem Experimentierfeld nördlich der U-Halle finden die vier Leitthemen der BUGA 23 ihren gärtnerischen Ausdruck. Zackige Kanten wie Eisschollen markieren den Bereich „Klima“, Blattstrukturen sind das Kennzeichen für den Bereich „Umwelt“; Wellen stehen für „Energie“ und die „Nahrung“ spiegelt sich in der Form landwirtschaftlicher Flurstücke wider. Wie ein roter Faden ziehen sich 17 Zukunftsgärten durch das Experimentierfeld und verkörpern als gartenkünstlerische Inszenierungen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Die erste BUGA, die auch eine Baumschule ist

Erstmals fungiert eine Bundesgartenschau als Baumschule: „Das Projekt der 2.023 Zukunftsbäume für Mannheim ist ein wunderbares Beispiel für Nachhaltigkeit: Die BUGA 23 dient der Stadt als Baumschule“, erklärt Hanspeter Faas, Leiter Ausstellungsplanung und –beiträge. „Die Idee ist so betörend wie einfach: Während der BUGA werden auf Spinelli sehr viele Bäume benötigt, um an heißen Sommertagen die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Aufgrund der Frischluftzufuhr können die 2.023 Bäume nicht dauerhaft gepflanzt werden. Daher werden sie temporär wie in einer richtigen Baumschule in Baumquartieren auf dem Experimentierfeld gepflanzt und der Rest in riesigen Pflanzkübeln und Air Pots auf dem Gelände verteilt. Nach Ablauf der Schau werden die Bäume planmäßig als Stadtgrün im gesamten Stadtgebiet ausgesetzt.“

Grüne Branche vereint

Als attraktive Anlaufstelle für Besucher*innen auf Spinelli wird die historische Heizzentrale positioniert, die nach den derzeit laufenden Sanierungsarbeiten den i-Punkt-Grün der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) beheimaten wird. Dort präsentieren sich 2023 die Verbände der grünen Branche, vertreten durch den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, den



Bund deutscher Baumschulen und den Bund deutscher Friedhofsgärtner.

Arten- und Naturschutz erlebbar machen

Sandmagerrasenflächen und Ersatzhabitate für Mauereidechsen und Wildbienen findet man vor allem in der naturnah entwickelten Fläche westlich der Völklinger Achse – der so genannten „Weite Mitte“. Um auch im östlichen Teil Spinellis die besondere Bedeutung des Arten- und Naturschutzes für die BUGA 23 zur Geltung zu bringen, werden Habitatflächen und Schutzzonen für Eidechsen und Wildbienen rund um die U-Halle angelegt und eine Fläche für Besucher*innen über einen Holzsteg unmittelbar erlebbar gemacht.

Luisenpark bezaubert mit organischen Formen

Mit seinen geschwungenen Formen bildet der Luisenpark einen spannungsvollen Gegensatz zu Spinelli. Die gewachsene Parkanlage mit exotischer Flora und Fauna und altem Baumbestand war bereits 1975 wesentlicher Bestandteil einer Bundesgartenschau. Damals wurde der Park nach den preisgekrönten Plänen der Landschaftsarchitekten Wagenfeld, Leipacher und Boyer rundum erneuert und hat jene viel gelobten Sichtachsen erhalten, die heute seine Gestalt prägen. Die Parkanlage besticht durch mit Leidenschaft und Expertise angelegte und gepflegte Pflanzungen. Bis zur BUGA 23 wird der Luisenpark um neue Erlebnisräume, wie z.B. eine moderne Unterwasserwelt, erweitert und zu einem ganzjährig nutzbaren Allwetterpark weiterentwickelt.

Mannheims Partnerstädte gestalten Gartenareal

Der Luisenpark lädt die Besucher*innen zwischen chinesischem Teehaus und Südamerikahaus ein auf eine Gartenreise um die Welt. Seerosen, Kamelien, Rhododendren oder Pfingstrosen sind nur einige Beispiele von Pflanzensammlungen des Luisenparks, die ihresgleichen suchen. Als besonderes Highlight zur BUGA 23 sollen alle elf Partnerstädte der Stadt Mannheim unter der gärtnerischen Leitung von Ellen Oswald gemeinsam einen neuen „Garten der Völkerverständigung“ (Arbeitstitel) konzipieren.

Pressekontakt:

Tanja Binder
 Pressesprecherin
 Tel.: +49 621 293 6206
 Fax: +49 621 293 47 6206
 E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Gärtnerische Ausstellungen: Rosen, Dahlien, Stauden, Frühjahrs- und Sommer- blüher sind die Krönung jeder Bundesgartenschau

- Die bunte Blumenpracht des Frühjahrs- und des Sommerflors wurde verortet und die Pflanzkonzepte analog der Leitthemen erarbeitet.
- Ein vielfältiges Rosenerlebnis erwartet die Besucher*innen.
- Großer Wert wird auch auf Insektenfreundlichkeit gelegt.

Entlang der vier Leitthemen der BUGA 23 – Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung – entwickelt die gärtnerische Abteilung die Blumen- und Pflanzkonzepte. Frühjahrs- und Sommerflor sowie Rosen- und Staudenplanungen greifen die Themen konzeptionell auf und finden kreative wie ästhetische Umsetzungen.

Die Rose als Königin der Blumen erfreut sich seit jeher großer Beliebtheit auf jeder Gartenschau. In Mannheim wird der zirka 1.500 Quadratmeter große Rosenbeitrag von Christian Meyer aus Berlin im Themenbereich Umwelt mit ihren Begleitern Stauden und Gräsern präsentiert.

„Wir wollen den Besucher*innen ein vielfältiges Rosenerlebnis bieten. Dafür sollen die einzelnen Flächen sowohl geordnet und linear, als auch natürlich und landschaftlich bepflanzt werden“, erklärt Lydia Frotscher, DBG-Ausstellungsbevollmächtigte und Leiterin der Gärtnerischen Ausstellungen der BUGA 23. „Ob Strauchrosen, Beetrosen oder Bodendeckerrosen: Rosen sind eine optimale Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Wir legen bei unserer Auswahl den Fokus besonders auf die Insektenfreundlichkeit der Rosen sowie auf robuste Pflanzen mit einfachen, aber auch halbgefüllten Blüten.“

Klimawandel – eine „haarige“ Sache

Auch bei den Pflanzungen von Frühjahrs- und Sommerflor, der entlang der Wege in einem drei bis fünf Meter breiten Band verläuft, liegt der Schwerpunkt auf den vier Leitthemen der BUGA 23. Die Konzepte für Frühjahrs- und Sommerflor greifen die Themen in unterschiedlicher Weise auf. Teils gestalterisch durch Farben, Formen und Geschichten,



die sie erzählen, teils durch die Verwendung von Pflanzen, die durch Insektenfreundlichkeit, Trockenheitsresistenz und Widerstandsfähigkeit überzeugen.

Lehrreich und inspirierend: Welche Strategien Pflanzen im Laufe der Zeit entwickelt haben, um „klimaresistent“ zu sein, wird bereits mit den Pflanzungen im Willkommensbereich deutlich. Mit Dornen, Wachs und Haaren haben sich Pflanzen ausgestattet. „Das erstellte Konzept bietet einen visionären Ausblick darauf, wie Anlagen mit Frühjahrs- und Sommerflor in Zukunft – bei wärmeren, trockenerem Klima – aussehen könnten“, so Frotscher.

Stauden – kleine Wunder der Natur

Es gibt kaum nachhaltigere Pflanzen als Stauden: Im Herbst ziehen sie sich meist in den Boden zurück, um ab dem Frühjahr alljährlich wieder heraus zu kommen und herrlich zu blühen.

Stauden sind bestens geeignet, dem Klimawandel und den daraus resultierenden heißeren, trockeneren Sommern zu begegnen. Im Luisenpark wird das Thema Stauden an prominenter Stelle platziert. Entlang des Boulevards, der vom Haupteingang zum Parksee Kutzerweiher führt, findet der nationale gärtnerische Wettbewerb statt.

Auch bei den Staudenpflanzungen wird großer Wert auf Insektenfreundlichkeit gelegt. Für die unterschiedlichen Bereiche – sonnig, schattig, halbschattig – sind unterschiedliche Pflanzen notwendig: Auf diese Weise werden Lebensräume geschaffen und die Artenvielfalt gefördert.

Lydia Frotscher: „Darüber hinaus wollen wir für unsere Besucher*innen eine Inspirationsquelle sein und ihnen mit auf den Weg geben, was sie selbst in ihrem Vorgarten oder Balkon pflanzen können, das pflegeleicht ist. Wenn man beispielsweise Stauden klug anordnet, muss man fast gar nichts mehr machen.“

Hintergrund-Information I

Beste Aussichten: Bundesgartenschau Mannheim 2023

Beste Aussichten: Vom Panoramasteg schweift der Blick über das Augewässer auf der einen und schier endlose Weite mit sanft ansteigender Magerrasenfläche auf der anderen Seite. Im Osten zeugt die U-Halle von der einstigen militärischen Nutzung des Spinelli-Geländes. Am Rand des Parks im Nordwesten verläuft der Spiel- und Bewegungspark für Jung und Alt.

Auf diesem Gelände wird 2023 der BUGA 23-Sommer stattfinden – das gesellschaftliche und kulturelle Mega-Ereignis für Mannheim und die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar. Über 5.000 Veranstaltungen an 178 Tagen finden vom 14.04. bis zum 08.10.2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und im Luisenpark statt. Verbunden sind die beiden Parks während der BUGA 23 mit einer Seilbahn.

Zentrales Gebäude im Spinelli-Park wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Für die BUGA 23 wird ihre Fläche auf zirka 13.000 Quadratmeter zurückgebaut und für Blumen-Ausstellungen, Gastronomie-Angebote Kultur- und Freizeitveranstaltungen genutzt.

Aber die BUGA 23 ist weit mehr: Sie erhöht die Lebensqualität in Mannheim nachhaltig. Eine sich über sieben Kilometer erstreckende, zusammenhängende Grünfläche schafft neue Aufenthaltsmöglichkeiten und verbessert das Stadtklima. Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Die Bundesgartenschau ist Teil des Grünzugs Nordost, der über 220 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet.

Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Spinelli-Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar entsiegelt zu einem der größten Artenschutzgebiete der Metropolregion Rhein-



BESTE AUSSICHTEN

Neckar. Es bietet einen Schutzraum u.a. für Mauereidechsen, für die Haubenlerche und andere Vogelarten sowie Wildbienen.

Beste Aussichten: Die Zukunft in Mannheim ist lebenswert, klimaneutral und steht im Einklang mit Umwelt und Natur. Die BUGA 23 ist ein innovatives Experimentierfeld für nachhaltiges Zusammenleben in der Stadt. Sie folgt den UN-Nachhaltigkeitszielen, wie sie im Leitbild 2030 der Stadt Mannheim verankert sind. In Mannheim werden Lösungen geboten für die Probleme unserer Zeit in Bezug auf Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und die Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de

Bundesgartenschau Mannheim 2023

Wann 14.04. bis 08.10.2023

Wo Spinelli-Park und Luisenpark, Mannheim

Was Blumenausstellung, Naherholungsgebiet, Frischluftkorridor, Artenschutzgebiet, Kulturveranstaltungen, Gastronomie-Angebote, Kultur- und Freizeit-Veranstaltungen, Vorträge und Innovationen zu den aktuellen Themengebieten Klima, Energie, Umwelt und Nahrungssicherung.

Infos: www.BUGA23.de

Newsletter:

Für regelmäßige Informationen über aktuelle Entwicklungen der BUGA 23 für den Newsletter registrieren unter www.BUGA23.de.
Kontakt: BUGA2023@mannheim.de

BUGA 23: Plattform – VORSCHAU 2021

Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert*innen referieren hier über die Leitthemen der BUGA 23 – Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung.

29. Juli 2021, 18 Uhr

Innovation in Bewegung – Spiel- und Bewegungspark

Stream zur Online-Veranstaltung auf

www.buga23.de/veranstaltungen/buga-23-plattform-07/

Sind Sie schon einmal Parkour gelaufen? Oder haben Calisthenics praktiziert? Wissen Sie, was man von einer Frisbee-Anlage erwarten kann? Antworten liefern Sport-Profis: Prof. Dr. Henning Plessner, Christian Ziegler, Tim Weickenmeier und Michael Schnellbach. Sie sprechen über die Idee eines Spiel- und Bewegungsparks und die Wichtigkeit von Bewegung und Sport in allen Lebensdekaden. Mit praktischen Übungseinheiten werden die Zuschauer*innen zum Mitmachen eingeladen.

Ausgangspunkt sind die generationenübergreifenden Spiel- und Bewegungsanlagen, die im Norden des Spinelli-Parks, entlang der südlichen Bebauung Käfertals auf einer Länge von etwa 1,6 Kilometern bis zur BUGA 23 entstehen. Unter dem Motto „Mannheim – Stadt der Innovationen“ werden hier eine Vielzahl von barrierefrei zugänglicher Spielmöglichkeiten für Jung und Alt entwickelt, die die Grundprinzipien von Mannheimer Erfindungen wie Auto, Traktor und Aufzug aufgreifen.

Welche Bedeutung Bewegung im urbanen Raum hat und wie sie in die Stadtgestaltung einbezogen werden kann, erläutert Prof. Dr. Henning Plessner, Direktor des Instituts für Sport- und Sportwissenschaft an der Heidelberger Universität und stellvertretender Vorsitzender der Sportregion Rhein-Neckar e.V. Der Sportpsychologe spricht sowohl über das gesellschaftliche Bewusstsein, das in Bezug auf den Wert eines gesunden, sportlich aktiven Lebens herrscht, als auch über den damit einhergehenden Wandel in der Sportlandschaft. Konkret werden Plessners Ausführungen auf die Spiel- und Bewegungsstationen übertragen, die nach der BUGA 23 für die Öffentlichkeit frei zugänglich sein werden.



Aus der Praxis berichtet Christian Ziegler, der bis 2014 als leitender Physiotherapeut für die Nationalmannschaft des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) aktiv war. Ziegler hat die Olympiamannschaft des DLV bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen, 2008 in Peking und 2012 in London betreut.

Parkour-Experte Tim Weickenmeier erzählt im Videointerview, was Parkour eigentlich bedeutet, wie die Trendsportart entstanden ist und welche Idee hinter seiner „Parkour Akademie“ steckt. Tim Weickenmeier berät als Fachmann aus der Parkour-Szene die BUGA 23 bei der Ausgestaltung der Parkour-Anlage auf Spinelli.

Für Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH, ist Sport seit jeher ein essentieller Bestandteil des Lebens: Er war 28 Jahre lang aktiver Rugby-Spieler, davon 16 Jahre in der Ersten Bundesliga. Seit 2011 ist er ehrenamtlich Vizepräsident des Deutschen Rugby-Verbandes.

Weitere Termine:

19. August 2021, 18 Uhr

Hier wächst was – Neue Parkmitte im Luisenpark

Veranstaltung mit Joachim Költzsch & Michael Schnellbach, Luisenpark

30. September 2021, 18 Uhr

Mikrolandwirtschaft (AT)

Veranstaltung mit Bertram Fischer, Ort: N.N.

28. Oktober 2021, 18 Uhr

Lebenskunst – Das Kulturkonzept

Veranstaltung mit Fabian Burstein, Ort: N.N.

25. November 2021, 18 Uhr

Gärtnern im Klimawandel – Pflanzen winterfest machen

Veranstaltung mit Torsten Brämer & Lydia Frotscher, Ort: N.N.

Die aktuelle Übersicht über alle Termine der BUGA 23: Plattform finden Sie unter www.buga23.de/veranstaltungen/plattform/

BUGA 23 in Zahlen

178 Tage

dauert das Sommerfest von 14.04. bis 08.10.2023

Über 5.000 Events

von Konzerten über Workshops und Vorträgen bis hin zu Ausstellungen

2,1 Mio.

Gäste werden zur Bundesgartenschau 2023 in Mannheim erwartet.

62 Hektar

groß ist die Fläche des neuen Landschaftsparks Spinelli, der zur Bundesgartenschau 2023 entsteht.

42 Hektar

groß ist der Luisenpark als zweiter Veranstaltungsort – u.a. mit neuer Unterwasserwelt und Südamerika-Haus in der neuen Parkmitte.

Über 2.100 Meter

Seilbahn verbinden Spinelli und Luisenpark und transportieren bis zu **2.800** Besucher*innen pro Stunde und Richtung.

13.000 Quadratmeter

Fläche wird in der zentral gelegenen U-Halle für Blumenausstellungen, Veranstaltungen, Gastronomie etc. während der BUGA 23 genutzt.

10.000 Quadratmeter

Habitate für Mauereidechsen werden auf Spinelli angelegt.

81 Meter lang und 12 Meter hoch

ist der Panoramasteg. Er ragt 43 m freitragend über das Augewässer.

16.000 Quadratmeter

misst die Wasseroberfläche des Augewässers, das für Artenvielfalt sorgt.

150.000 Kubikmeter

Erde wurde zur Modellierung der Parkschale auf Spinelli bewegt.

1.3 Millionen

Blumenzwiebeln werden für die Bundesgartenschau 2023 gesetzt.

Rückblick

2013

- Feb. Gemeinderatsbeschluss: Bewerbung zur BUGA 23
- Mrz. Zuschlag der Deutschen Bundesgartenbaugesellschaft (DBG)
- Sept. Positiver Bürgerentscheid zur BUGA 23-Bewerbung Mannheims

2014

- April Bürgerforum: Vorstellung der Eckpunkte
Gründung der Bundesgartenschau gGmbH
- Q2-Q3 Ausschreibung europaweiter Ideen- und Realisierungswettbewerb, Stufe I und II

2015

- Q1-Q4 Wettbewerbsdialog mit vertiefenden Untersuchungen
- Q2-Q3 Veranstaltungsreihe „Spinelli erleben“

2016

- Jan. Klimatologische Prüfung der Wettbewerbsergebnisse
- Mrz. Gemeinderatsbeschluss: Auftragserteilung RMP Stephan Lenzen für Freiraum und Studio Wessendorf für Städtebau

2017

- Mai Leitentscheidung des Gemeinderats der Stadt Mannheim über Grünzug Nordost und Bundesgartenschau Mannheim 2023

2018

- Q4 Ausgleichsmaßnahmen für Rückbau Spinelli West

2019

- Q1 Beginn Rückbau Spinelli West
Erstes Wege- und Flächenkonzept
- Q3 Ausgleichsmaßnahmen für Spinelli Ost
Ausschreibungen Projektsteuerungsleistungen



- Q4 Ausschreibung Seilbahn
Start des Planfeststellungsverfahrens Radschnellverbindung

2020

- Q 1 Präsentation Logo und neuer Markenauftritt
Start Asbestsanierungen im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) auf Spinelli West
Start Veranstaltungsreihe „BUGA 23: Plattform“
Baden-Württemberg übergibt 20,2 Mio. Euro Fördermittel
- Q 2 Stadt Mannheim, GBG und MWSP unterzeichnen Kaufvertrag für bundeseigenen Teil des Spinelli-Geländes mit der BImA
Start Rückbau Ost durch MWSP
Erarbeitung Ausstellungskonzept
Auftraktkolloquium Wettbewerb zur architektonischen Qualifizierung der U-Halle
- Q 3 Vergabe Seilbahn an die Firma Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Gründung Freundeskreis e.V.
Präsentation Ausstellungskonzept
BUGA-Team bezieht die Büros auf Spinelli
- Q 4 Projektstart „2.023 Zukunftsbäume für Mannheim“
Ingo Wessel legt Gastronomie-Konzept vor
Konkretisierte Ausstellungsplanung Aufsichtsrat vorgestellt
Erster BUGA-Baum auf Spinelli gepflanzt
Gemeinderat beschließt Nutzungskonzept von „Hütten & Paläste“ für die U-Halle zu.

2021

- Q1 Start Umweltmanagement mit EMAS-Zertifizierung als Ziel
Kultur- und Veranstaltungsprogramm
Baumpflanzungen Parkschale West
Planfeststellungsverfahren Seilbahn
Verkehrsmanagementkonzept
Ausstellungsplanung
Gastronomie-Konzept
Baubeginn Interim-Zugang Gondoletta-Anlegesteg
- Q 2 Versorgungstechnische Infrastruktur Neue Parkmitte
Plangenehmigung Augewässer und Neckarrenaturierung
Baubeginn Panoramasteg
Baubeginn Landschaftsbauarbeiten Parkschale Käfertal
Präsentation Frühjahrs-/Sommerflor, Dahlien-/Rosen-Konzepte
Pflanzplanung in den Freilandbereichen
Start Rückbau U-Halle

Vorschau

2021

- Q 3 Baubeginn Experimentierfelder
12.09. Großes Spinelli-Fest
Planfeststellungsbeschluss Radschnellverbindung
Neue Parkmitte: Erster Spatenstich Unterwasserwelt
Fertigstellung Wirtschaftsgebäude Zoologie im Luisenpark
Beginn Pflanzungen Staudenwettbewerb Luisenpark
- Q 4 Baubeginn Neckar-Renaturierung und Augewässer
Staffelübergabe der BUGA 21 Erfurt an die BUGA 23
Baumpflanzungen Parkschale Feudenheim
Baubeginn Ausstellungsflächen inkl. Intro-Bereich
Baubeginn Spiel- und Bewegungsstationen Parkschale Käfertal
Pflanzbeginn Stauden und Rosen
Pflanzbeginn 2.023 Zukunftsbäume

2022

- Q 1 Start des Anlegens der Gartenschaufäche mit Themengärten
sowie Errichten temporärer Bauten
Baubeginn Innenhof der U-Halle
Baubeginn Auftakt Spinelli / Parkschale Feudenheim
Voraussichtlicher Planungsbeginn der Bühnen
Abschluss Erdarbeiten Augewässer
- Q 2 Start Vorverkauf Dauerkarten
Baubeginn Seilbahn
- Q3 Fertigstellung Neckar-Renaturierung & Augewässer
Aufstellen Fledermaus-Turm in der Feudenheimer Au
Pflanzungen zweijähriger Stauden
- Q 4 Pflanzbeginn Geophyten, Frühjahrs- und Sommerblüher



2023

- Q 1 Pflanzbeginn Frühjahrsflor
Fertigstellung und Inbetriebnahme Seilbahn
- Q 2 14.04. Eröffnung Bundesgartenschau Mannheim 2023
Pflanzung Sommerflor
Durchführung gärtnerische Wettbewerbe & Preisverleihungen
- Q 4 08.10. Finale und Abschlussfest BUGA 23
Start Rückbau temp. Gartenschauflächen & Seilbahn
Fertigstellung Spiel- und Bewegungselemente

2024

- Q 2 Übergabe des offenen Spinelli-Parks an die Stadtgesellschaft
-
-

Anhang

Presse-Fotos

Abb. 1



Vogelflug über Spinelli:
Experimentierfeld und
U-Halle
© RMP Stephan Lenzen
Landschaftsarchitekten

Abb. 2



Das Experimentierfeld
nördlich der U-Halle
auf Spinelli
© BUGA 23/ RMP SL.LA

Abb. 3



Luftbild des Spinelli-
Geländes im Juni 2021
© Kay Sommer

Abb. 4



Luftbild des Spinelli-
Geländes im Jahr 2011
© Kay Sommer

Abb. 5



Die Neue Parkmitte im
Luisenpark
© Rendering: BEZ + KOCK
Architekten renderbar

Diese und viele weitere Pressefotos finden Sie auf unserer Homepage im Pressebereich zum Download unter www.buga23.de/presse/.

Die Pressefotos sind im Rahmen der Berichterstattung der Bundesgartenschau Mannheim 2023 bei Nennung des Urhebers honorarfrei.